

Anlage 6

zu den Bewerbungsbedingungen (BWB)

des Vergabeverfahrens

„Druck, Kuvertierung und Versand von Schreiben aus Fachverfahren“

Az.: 2024 0000 2124

– Eignungskriterien und Eignungsnachweise –

Name:

(Bitte jeweils Zutreffendes ankreuzen.)

als

- ☐ Einzelbieter
- ☐ Mitglied der Bietergemeinschaft
- ☐ Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will

Hinweis:

Die nachstehenden Angaben sind vom Bieter vorzunehmen.

Im Fall einer Eignungsmiete hat auch das Unternehmen, dessen Kapazitäten in Anspruch genommen werden sollen, diese Anlage einzureichen auszufüllen und (nur) an den Stellen Angaben vorzunehmen, an denen sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens. Die Eignungskriterien sind von einer Bietergemeinschaft insgesamt (durch alle Mitglieder insgesamt, nicht durch jedes einzelne Mitglied) zu erfüllen.

A. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Eignungskriterium: Erfahrung im Bereich der ausgeschriebenen Leistung, nachzuweisen durch: Referenzen (Anlage 7 der BWB).

Es wird um Referenzangaben in der Anlage 7 zu den BWB gebeten (mindestens zwei geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge innerhalb der letzten drei Kalenderjahre). Dabei sind die Erfahrungen des Bieters nicht zwingend durch eine einzelne Referenz nachzuweisen, sondern können durch mehrere Referenzen abgedeckt werden.

2. Eignungskriterium: Erfüllung der Norm DIN EN ISO 9001 der Qualitätssicherung, nachzuweisen durch ein Zertifikat, welches bestätigt, dass das Qualitätsmanagementsystem den Mindestanforderungen der Norm DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar entspricht.

Der Bieter muss ein etabliertes System zur Sicherstellung der Produktqualität (Qualitätsmanagementsystem) einsetzen, welches den Mindestanforderungen der Norm DIN EN ISO 9001:2015 oder vergleichbar entspricht. Dieses muss gegenüber einer unabhängigen Zertifizierungsstelle innerhalb eines Zertifizierungsprozesses mit einer anschließenden Ausstellung eines aktuell gültigen Zertifikates nachgewiesen worden sein.

Das Zertifikat nach DIN-ISO bzw. ein vergleichbares Zertifikat ist dem Angebot beizulegen, andernfalls gilt die Eignung bzgl. technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit als nicht nachgewiesen.

Mein Unternehmen verfügt über folgende Zertifizierung (ggf. Angaben zur Vergleichbarkeit):

B. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Eignungskriterium: Mindestjahresumsatz (gesamt) i. H. v.:

- Los 1: 550.000,00 EUR,
- Los 2: 640.000,00 EUR,
- Los 3: 6,4 Mio. EUR,
- Los 4: 510.000,00 EUR, nachzuweisen durch folgende Eigenerklärung:

Geschäftsjahr:	letztes Geschäftsjahr (Angabe, sofern verfügbar)	vorletztes Geschäftsjahr (Angabe, sofern verfügbar)	vorvorletztes Geschäftsjahr (Angabe, sofern verfügbar)
Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre <i>Angaben bitte netto in EUR</i>			

2. Eignungskriterium: Mindestjahresumsatz, der auf die Lieferung im entsprechenden Tätigkeitsfeld entfällt, die den ausgeschriebenen Leistungen entsprechen, i. H. v.:

- **Los 1: 180.000,00 EUR,**
- **Los 2: 210.000,00 EUR,**
- **Los 3: 2,1 Mio. EUR,**
- **Los 4: 160.000,00 EUR,** nachzuweisen durch folgende Eigenerklärung:

Geschäftsjahr:	letztes Geschäftsjahr (Angabe sofern verfügbar)	vorletztes Geschäftsjahr (Angabe, sofern verfügbar)	vorvorletztes Geschäftsjahr (Angabe, sofern verfügbar)
Umsatz durch Leistungen in dem Tätigkeitsbereich zu der zu vergebenden Leistung (EU-weit). <i>Angaben in Euro netto</i>			

Bedient sich der Bieter zum Nachweis des Mindestjahresumsatzes eines Eignungsverleihers, müssen Bieter und Eignungsverleiher insgesamt den Mindestjahresumsatz erfüllen.

3. Eignungskriterium: Eigenkapitalquote i. H. v. mindestens 20%, nachzuweisen durch folgende Eigenerklärung:

Geschäftsjahr:	letztes Geschäftsjahr	vorletztes Geschäftsjahr	vorvorletztes Geschäftsjahr
Eigenkapitalquote			

Hinweis:

Der Auftraggeber behält sich bei einer deutlichen negativen Entwicklung der Eigenkapitalquote (mehr als 50%) - hier: letztes Geschäftsjahr gegenüber dem vorletzten Geschäftsjahr sowie dem vorletzten Geschäftsjahr gegenüber dem vorvorletzten Geschäftsjahr) und weiteren Anhaltspunkten für begründete Zweifel an der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einen Ausschluss vor.

4. Eignungskriterium: Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung i. H. v. mindestens 2,0 Mio. EUR pro Schadensfall für Sachschäden und mindestens 1,0 Mio. EUR pro Schadensfall für Vermögensschäden, nachzuweisen durch folgende Eigenerklärung:

Ich erkläre/Wir erklären hiermit, dass

- ☐ bereits Versicherungsschutz besteht:

mein/unser Unternehmen verfügt über eine ungekündigte Betriebshaftpflichtversicherung eines in der Europäischen Union zugelassenen Versicherers mit dem oben genannten Versicherungsschutz, die im Falle des Zuschlages für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird (siehe EVB-IT-Rahmenvereinbarung, Teil A Ziff. 14).

- ☐ Versicherungsschutz wird im Auftragsfall abgeschlossen:
Ich/wir reiche(n) mit dem Angebot bzw. spätestens nach Aufforderung durch den Auftraggeber eine Erklärung eines Versicherers ein, wonach ein entsprechender Versicherungsschutz zum Leistungsbeginn nachgewiesen wird.

Hinweis:

Die Betriebshaftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe für eine Bietergemeinschaft insgesamt zu erfüllen.

Anlagen

Diese Erklärung wurde um Anlagen erweitert.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Erklärung wird mit Abgabe eines Angebotes bestätigt.

(Ort, Datum)

(Vor- und Nachname der erklärenden Person)